



Seelsorge in Krisenzeiten Familien in Krisenzeiten begleiten

Würzburg, Exerzitienhaus Himmelspforten

15. bis 17. November 2027

„Was wäre wenn?“

Als Seelsorgende in pastoralen Räumen und Einrichtungen haben Sie es vielfältig mit Familien zu tun. Diese stehen besonders im Mittelpunkt, wenn es zu (militärischen) Krisen kommt.

Das Thema Krise oder gar „Militärischer Ernstfall“ fordert heraus, verunsichert und zwingt, sich mit belastenden Themen zu beschäftigen. Das kann in der Seelsorge nicht nur an Fachleute der Militärseelsorge delegiert werden. Angehörige und Familienmitglieder sind immer auch vor Ort in den Gemeinden und damit im Fokus jeder Pastoral.

Der sogenannte Ernstfall tritt für Familien öfter ein als gedacht: Abwesende Elternteile, Fernbeziehungen, Unsicherheiten und Ungewissheiten prägen den Familienalltag, wenn ein Elternteil im Einsatz ist – aber auch, wenn Familienkonstellationen durch berufliche Herausforderungen belastet sind. Deshalb richtet sich diese Fortbildung an **alle** Seelsorgenden und Beratende, die Familien im Ernstfall und in Krisenzeiten im Blick haben.

Ausgehend von Ihren eigenen Erfahrungen in der Arbeit mit und Begleitung von Familien entwickeln Sie in dieser Fortbildung Ihre Kompetenzen in der Begleitung von Paaren und Familien in akuten, hoch belastenden Krisenzeiten.

Partnerschaft und Ehe sowie der Blick auf die Kinder stehen im Mittelpunkt. Der Transfer in die eigene pastorale Praxis unterstützt Sie sowohl in der alltäglichen seelsorgerlichen Praxis als auch in Sondersituationen.

Referent



**Dr. Peter Wendl,
Eichstätt**

Diplom-Theologe, Einzel-, Paar- und Familientherapeut sowie Traumafachberater. Schwerpunkte seiner Arbeit sind u.a. die Erforschung von Partnerschaft und Familie in besonderen Krisenzeiten und von Fernbeziehungen. Seit über 25 Jahren verantwortet er als Wissenschaftlicher Projektleiter am Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt die Kooperation mit der Katholischen Militärseelsorge. Dr. Wendl ist Autor zahlreicher Publikationen zu Partnerschaft und Familie sowie einer erfolgreichen Kinderbuchreihe für Soldatenfamilien.

In dieser Fortbildung geht es darum, sich aktiv mit folgenden Fragen zu beschäftigen:

- Was würde ein militärischer Ernstfall/Verteidigungsfall für mich als Seelsorger/in bedeuten?
- Wie reagieren die Menschen, die ich begleite?
- Wie kann ich dann meine eigene Psychohygiene stärken?
- Wie entwickelt sich die Beziehungs- und Familienqualität, wenn Paare monatelang getrennt sind und dabei hoch belastende Ereignisse zu verarbeiten haben (Fernbeziehung). Wie können sie begleitet werden?
- Was brauchen Paare, Familien und Kinder dann und was sollten Sie im Vorfeld wissen (Psychoedukation)?
- Wie können sie, aber auch die begleitenden Seelsorgerinnen und Seelsorger präventiv gestärkt werden?

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Katholischen Militärbischofsamt statt.

Details zur Veranstaltung

- » **Anmeldung:** bis 18.10.2027, Anmeldung über unsere Homepage
- » **Termin:** Mo. 15.11.2027, 15:00 Uhr bis Mi. 17.11.2027 13:00 Uhr
- » **Ort:** Würzburg, Exerzitienhaus Himmelspforten
- » **Teilnahmegebühr:** 410,00 €
- » **Teilnahmegebühr*:** 360,00 €*
**dieser Preis gilt für Teilnehmende der (Erz-)Bistümer: Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Regensburg und Würzburg*
- » **Pensionskosten:** 380,00 €
- » **Ansprechpersonen:** Andrea Schmid, Freising

Referentin



**Peggy Puhl-Regler,
Eichstätt**

Diplom Pädagogin und seit 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZFG tätig. Sie erforscht das Familienleben unter besonderen Bedingungen (u.a. Ängste von Kindern aus Soldatenfamilien).

Referentin



**Alexandra Hoff-Ressel,
Eichstätt**

Diplom-Pädagogin und seit 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZFG. Sie erforscht u.a. die Lebenswirklichkeit von Soldatenfamilien.

Leitung



**Andrea Schmid,
Freising**

Fachreferentin berufliche Bildung, Supervisorin (DGSv), Lehrbeauftragte für TZI im Ruth-Cohn-Institute international.

(Fotograf Andreas Brücklmair)

POSTADRESSE

Domberg 27
85354 Freising

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Tel.: 08161 88540-4324
fwb@dombergcampus.de